



Der Landesverband Salzburgischer Museen und Sammlungen ist ein gemeinnütziger Dachverband, in dem Regionalmuseen, Schaubergwerke und Sammlungen auf freiwilliger Basis Mitglieder sind.

Er unterstützt die einzelnen Museen beim Sammeln, Bewahren, Ausstellen und Forschen und fördert regionale Ausstellungen und Veranstaltungen. Ein Schwerpunkt liegt in der zielgruppenorientierten Vermittlung des Museumswesens für Kinder und Jugendliche.



Die Gesellschaft für Salzburger Landeskunde wurde im Jahr 1860 durch interessierte Bürger und Honoratioren gegründet. Ihren Vereinszweck der kulturellen Förderung und Erforschung der Salzburger Landesgeschichte und Landeskultur erfüllt sie für ihre mehr als 1.500 Mitglieder durch Vorträge, Führungen und Exkursionen.

Die Jahresschrift und die unregelmäßig erscheinenden Sonderpublikationen behandeln landeskundlich relevante Themen und Fragestellungen für Stadt und Land Salzburg sowie für jene Landesteile, die vor 1816 zu Salzburg gehörten.



Der Salzburger Landtag ist der allgemeine Vertretungskörper des Landes Salzburg und damit das Landesparlament aller Salzburgerinnen und Salzburger. Die 36 Abgeordneten werden in freien, gleichen, geheimen, unmittelbaren und persönlichen Wahlen bestimmt.

Der Landtag beschließt die Gesetze des Landes in wichtigen Bereichen wie Kinderbetreuung, Mindestsicherung, Umweltschutz oder Raumordnung und kontrolliert die Arbeit der Landesregierung. Durch seine Mitspracherechte im Bereich der Europapolitik des Landes und der Republik Österreich versteht sich der Landtag als modernes Regionalparlament in Europa.

Wir freuen uns auf Ihre Einreichungen!

Dr.ⁱⁿ Brigitta Pallauf
Landtagspräsidentin

Dr.ⁱⁿ Andrea Dillinger
Landesverband der Salzburger Museen und Sammlungen

Dr. Thomas Mitterecker
Präsident der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde

Impressum

Medieninhaber: Land Salzburg | **Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:** Salzburger Landtag, vertreten durch Dr. Richard Voithofer | **Gestaltung:** LMZ/Grafik | **Druck:** Druckerei Land Salzburg
Alle: Postfach 527, 5010 Salzburg | **Erschienen im Oktober 2021**



Junge Landesforschung 2022

Landespreis für
Vorwissenschaftliche
Arbeiten



SALZBURGER
LANDTAG 

Ziele des Landespreises für vorwissenschaftliche Arbeiten

- das politische Interesse, insbesondere für das demokratische System, zu stärken
- die Möglichkeiten der Beteiligung, der demokratischen Mittel und deren Weiterentwicklung im Land Salzburg zu fördern,
- junge Talente zu ermutigen, sich mit Themen zur Salzburger Geschichte, Gegenwart und Zukunft auseinanderzusetzen, und sie dabei zu unterstützen
- das Bewusstsein für die Salzburger Geschichte, Landschaft, Kunst und Kultur zu verwurzeln und auszubauen.

Der Landespreis wird in den zwei Kategorien „Demokratiopolitische Bildung. Salzburger Gegenwarts- und Zukunftsfragen“ sowie „Geschichte und Landeskunde“ vergeben.

Preisgeld in beiden Kategorien ist jeweils

1. Preis € 500,—
2. Preis € 300,—
3. Preis € 200,—

Kriterien und Ansprechpartner

Kriterien für die Kategorie „Demokratiopolitische Bildung. Salzburger Gegenwarts- und Zukunftsfragen“

- Relevanz des Themas für das Land Salzburg
- Differenzierte Betrachtung und Multiperspektivität bei gesellschafts-, wirtschafts- oder demokratiopolitischen Fragestellungen, wie z.B.
 - Entwicklungen in den Bereichen Gesellschaft, Politik, Wirtschaft
 - Gemeinde- und Regionalentwicklung
 - Kultur, Musik oder Kunst, etc.
 - Bedeutung und Möglichkeiten der EU für Entwicklungen in Salzburg
- Bearbeitung der relevanten Fachliteratur bzw. Recherche in digitalen Medien und/oder Einbindung kultureller oder politischer Institutionen sowie FachexpertInnen in Form von Interviews, Fragebögen, etc.

Ansprechpartner für Anfragen und Unterstützung im Salzburger Landtag

Landtagsdirektion
Chiemseehof, 5010 Salzburg
Tel.: 0662 8042 2238
E-Mail: landtag@salzburg.gv.at
Internet: www.salzburg.gv.at/pol/landtag

Kriterien für die Kategorie „Geschichte und Landeskunde“

- Der Salzburgbezug muss in der Themenstellung gegeben sein.
- Einbindung eines Archivs, eines Museums oder einer privaten oder öffentlichen Sammlung. Dabei wird auf die selbstständige Recherche Wert gelegt.
- Die Themen orientieren sich an den inhaltlichen Ausrichtungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde und des Landesverbandes Salzburger Museen und Sammlungen:
 - Kultur und Kunst
 - Geschichte
 - Geographie
 - Volkskunde

Die beteiligten Organisationen bieten Unterstützung bei der Erschließung von Museums-Exponaten und Archivalien für die gewählte Themenstellung an.

Ansprechpartner für den Landesverband „Salzburger Museen und Sammlungen“

Dr. Klaus Heitzmann, Tel.: 0664 3265976
E-Mail: klaus.heitzmann@sbg.at
Dr.ⁱⁿ Andrea Dillinger, Tel.: 0699 10465972
E-Mail: dillinger@sbg.at

Ansprechpartner für die Gesellschaft für Salzburger Landeskunde

Dr. Thomas Mittrecker, Tel.: 0662 8047 1500
E-Mail: archiv@eds.at
Dir. Dr. Oskar Dohle, Tel.: 0662 8042 4527
E-Mail: landesarchiv@salzburg.gv.at

Hinweise zur Einreichung

Eingereicht werden können Vorwissenschaftliche Arbeiten, die in den Schuljahren 2020/21 oder 2021/22 vorgelegt wurden. Die Einreichung erfolgt durch die Schülerinnen und Schüler.

Die Bewertungsgrundlagen orientieren sich an den Vorgaben der beiden Preiskategorien und an den Kriterien zur Erstellung einer Vorwissenschaftlichen Arbeit. Die Bewertungsunterlagen des betreuenden Lehrers/der betreuenden Lehrerin sind nicht beizulegen.

Die Arbeit ist zweifach in gedruckter sowie in elektronischer Form (USB-Stick, CD/DVD) beim Salzburger Landesarchiv, Michael-Pacher-Str. 40, 5020 Salzburg einzureichen.

Einreichschluss ist am 22. April 2022 (Poststempel)

Die eingereichten Arbeiten werden von einer Fachjury bestehend aus Expertinnen und Experten des jeweiligen Fachbereiches an Hand der Ausschreibungskriterien beurteilt.

Die Preisträgerinnen und Preisträger sowie die Direktionen der jeweiligen Schulen werden rechtzeitig vor der Preisverleihung informiert. Die Preisverleihung findet im Rahmen eines Festaktes im Salzburger Landtag statt.

Veröffentlichung

Die ausgezeichneten Arbeiten beider Kategorien können auf den Homepages der Projektpartner bzw. in Absprache in einer der beiden Verbandsjahresschriften veröffentlicht werden.

www.salzburgermuseen.at
www.landeskunde.at
www.salzburg.gv.at/pol/landtag